

16.12.2024

## Mach dich stark für Investitionen in die Zukunft!

### Das kann ich in 1 Minute erzählen

Bei Schienen, Wohnungsbau oder Schulen – Deutschland spart sich seit Jahrzehnten kaputt. Keine Frage, es sind herausfordernde Zeiten: weltweite Konflikte, Digitalisierung und Modernisierung sowie Klimaschutz fordern viele Länder wirtschaftlich heraus. Während die USA und China in dieser Situation ihre Wirtschaft mit Milliarden-Beträgen unter die Arme greifen, gilt in Deutschland die Schuldenbremse. Finde den Fehler!

Sie verhindert Investitionen in die öffentliche Infrastruktur, Bildung und den Klimaschutz, die für unsere Zukunft wichtig sind.

**Dabei gilt gerade jetzt: Mit Vollgas investieren – nur so wird unser Land gerechter und zukunftsfest.** Das ist total logisch. Kredite aufnehmen, um investieren zu können – so macht es jedes Unternehmen und auch die schwäbische Hausfrau weiß: Lieber das Dach instandhalten, bevor es überall reinregnet!

Ein Sparkurs schiebt Deutschland aufs Abstellgleis. Wir brauchen Zukunftsinvestitionen in eine starke Wirtschaft, Schienen, Datennetze, Klimaschutz und moderne, gut ausgestattete Verwaltungen, die unseren Wohlstand von morgen sichern. Die Schuldenbremse muss deshalb so verändert werden, dass diese Investitionen über Kredite finanziert werden können.

Ohne mehr Erzieher\*innen, Lehrkräfte, Polizist\*innen, Pflegekräfte und mehr motivierte Angestellte für bürgerfreundliche Verwaltungen geht es nicht. Auch hier muss Geld in die Hand genommen werden, um bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen. Ein gerechteres Steuersystem kann die laufenden Ausgaben des Staates stärken – so können auch diese Ausgaben gut finanziert werden.

### Wir haben die besseren Argumente für Investitionen

**Heute fürs Morgen investieren:** Machen wir uns nichts vor: In den letzten Jahrzehnten ist in Deutschland viel zu wenig investiert worden. Mit dem Ergebnis: Wir sind in Europa fast Schlusslicht bei den Investitionen in die Infrastruktur. Aktuell besteht ein zusätzlicher Investitionsbedarf bei Bund, Ländern und Gemeinden von mindestens 600 Milliarden Euro über die nächsten zehn Jahre, um die Infrastruktur zu modernisieren, Schulen zu sanieren und unsere starke Wirtschaft auf klimafreundliche Füße zu stellen. Die Zukunft lässt grüßen, wenn wir mutig in sie investieren!

**Investieren für eine starke Wirtschaft:** Kredite zur Finanzierung von Investitionen sind normal und führen langfristig zu niedrigeren Kosten und höheren Gewinnen. Soll heißen: Wir alle profitieren in der Zukunft, wenn wir jetzt investieren.

Öffentliche Investitionen sind auch wichtig für die Investitionen von Unternehmen: sie schaffen Planungssicherheit und Aufträge, machen Standorte für Unternehmen attraktiver, wenn gute Verkehrswege, schnelles Internet, digitalisierte Verwaltungen und gut ausgebildete Fachkräfte vorhanden sind. Kurzum: öffentliche Investitionen kurbeln private Investitionen an – das ist gut für eine starke, zukunftsfähige Wirtschaft und sichert gute Arbeitsplätze für die Beschäftigten.

**Die Gesellschaft stärken:** Fehlende Investitionen führen zu Frust im Alltag: Bahn kommt nicht, Fahrstuhl kaputt, Schule marode, keine bezahlbare Wohnung, Schwimmbad geschlossen, lange Wartezeiten beim Amt und weite Weg zur nächsten Arztpraxis. Das bedroht den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Investitionen zeigen, dass der Staat

handlungsfähig ist, schaffen Orte der Begegnung und des Austauschs, stärken so das Vertrauen in die Politik sowie den Zusammenhalt und unsere Demokratie.

### **Das kann ich sagen, um Mythen zu widerlegen**

#### **„Mehr Geld ausgeben ist verschwenderisch!“**

**Nein!** Investitionen sind unerlässlich, um die Grundlage für eine wettbewerbsfähige, klimafreundliche, digitale Wirtschaft und funktionsfähige Infrastruktur zu legen. **Nichtstun und Investitionen aufschieben ist langfristig teurer.** In den letzten Jahrzehnten ist viel zu wenig in diesen Bereichen ausgegeben worden: Deshalb besteht jetzt so ein großer Investitionsstau.

#### **„Wir dürfen keine Schulden machen, die unsere (Enkel-)Kinder bezahlen müssen!“**

**Stimmt nicht!** Obwohl Kredite die Schulden kurzfristig erhöhen, ist es wichtig sie im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung zu sehen. Langfristig führen sie zu wirtschaftlichem Wachstum und höheren Steuereinnahmen, die die Schuldenlast relativ verringern. **Unsere (Enkel-)Kinder erben dann vor allem eine moderne Infrastruktur, eine intakte Umwelt und ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Deutschland.** Die Finanzierung per Kredit über mehrere Generationen zu strecken, ist sinnvoll, weil alle davon profitieren.

#### **„Wenn wir kräftig sparen, ist ja genug Geld da.“**

**Das reicht nicht!** Wir müssen dringend investieren und dürfen nicht länger an der Substanz sparen. **Die notwendigen Investitionen sind so umfangreich, dass sie unmöglich durch Budget-Kürzungen finanziert werden können,** ohne essenzielle Bereiche zu gefährden. Investitionen in den Nahverkehr, Ausgaben für mehr Lehrkräfte und die soziale Sicherheit dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Das ist auch nicht notwendig: Geld ist genug da.

#### **„Und die Konzerne bekommen dann Gelder ohne Gegenleistung?“**

**Nein!** Um die Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern, soll der Staat investieren und auch Unternehmen unterstützen, wichtige

Investitionen und Innovationen anzugehen. Wir wollen, dass staatliche Gelder nur unter bestimmten Bedingungen an die Unternehmen gehen. Tarife, Löhne zu zahlen und Beschäftigungsgarantien, gehören unbedingt dazu.